

Einladung zur ersten

INNOVATION

Mittwoch, 15. November 2006, 18.30 Uhr
Zeppelin Museum, Friedrichshafen

Eine Veranstaltung der Initiative

 INNOVATION 



INNOVATION

Mittwoch, 15. November 2006, 18.30 Uhr
Zeppelin Museum, Friedrichshafen

Zum Inhalt des Vortrags:

Wie kann ich meine Wettbewerber »out-innovaten«? Innovative Unternehmen sind profitabler als rein kostenorientierte Unternehmen, wie eine amerikanische Studie belegt. Zudem gibt es Unternehmen, die ständig innovativer als der Wettbewerb sind. Was ist deren Erfolgsrezept?

Der Kampf um immer niedrigere Preise hinterlässt deutliche Spuren: Verlagerung von Aktivitäten und Downsizing machen sich breit. Innovation wird hier zum Rettungsanker von Westeuropa. Doch wie lässt sich Innovation systematisch produzieren?

»Deutschland soll wieder ein Land der Ideen werden«, fordert der neue Bundespräsident Köhler. Doch Ideen alleine reichen nicht aus: Vielmehr geht es um die Schaffung einer innovativen Umgebung, die Selektion der richtigen Ideen und die strikte Führung der Umsetzung der Idee in eine marktgerechte Leistung.

»Open Innovation« umfasst die Einbindung von Lieferanten und Kunden in den Innovationsprozess – doch wie umsetzen ohne kritisches Wissen nach außen zu geben? Wieviele Ideen benötigt eine gelungene Innovation? Warum sind bestimmte Firmen ständig innovativer als andere? Wie können aus einer guten Idee erfolgreiche Produkte werden? Diese Fragen werden in der Veranstaltung diskutiert.

»Innovation ist gesteuerter Zufall.«

Prof. Dr. Oliver Gassmann

Begrüßung: Dipl.-Ing. Bernhard Ölz, Vorstand PRISMA Holding AG

Eröffnung: Josef Büchelmeier, Oberbürgermeister Stadt Friedrichshafen

Vortrag: Prof. Dr. Oliver Gassmann, Direktor des Instituts für Technologiemanagement, Universität St. Gallen (HSG)

INNOVATION ZWISCHEN DURCHWURSTELEI UND HARTER SYSTEMATIK: GIBT ES EIN PRAXISORIENTIERTES ERFOLGSREZEPT?

Podiumsdiskussion: Prof. Dr. Oliver Gassmann, Universität St. Gallen – Peter Hüni, Hüni & Co. KG – Dr. Otto Neff, EADS Deutschland GmbH – Dr.-Ing. Andreas Schiff, ICS GmbH

Thema: Innovationen entstehen zumeist gegen die Regeln der Kunst: Bieten wir genügend Raum und Anreize für informelle Kommunikation und Kooperation in und zwischen unseren Unternehmen?

Moderation: Dr. Jan Hendrik Fisch, Zeppelin University

Gedankenaustausch und Ausklang

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten um Anmeldung bis Freitag, 10. November 2006, per E-Mail innovation-b@prisma-zentrum.com, Telefon +49/7543/913 936 oder Fax +49/7543/913 954.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Prof. Dr. Oliver Gassmann

Prof. Gassmann ist seit 2002 Professor für Technologiemanagement und Direktor des Instituts für Technologiemanagement an der Universität St. Gallen. Er ist Mitglied diverser wirtschaftlicher und wissenschaftlicher Beiräte wie der Forschungskommission der Economie-suisse, der Geschäftsleitung der KTI, des Audit Committee von Schindler, der Projektmanagement-Akademie (Schirmherr), des Editorial Boards des R&D Management sowie weiterer internationaler Journals.

Von 1996 bis 2002 war er bei Schindler Aufzüge AG tätig, seit 1998 als Vice President Technology Management für die Leitung der Forschung und Vorentwicklung im Schindler-Konzern verantwortlich. Prof. Gassmann absolvierte Arbeitsaufenthalte in Deutschland, England, Irland und Singapur für die Unternehmen Daimler, Festo, Woco, Norma und Kolb. Zwischen 1994 und 1996 war er Forschungsassistent am Institut für Technologiemanagement an der Universität St. Gallen und promovierte dort mit höchster Auszeichnung.

Oliver Gassmann ist Autor von zehn Büchern und über 130 Publikationen im Bereich Technologie- und Innovationsmanagement. Seine Arbeiten sind in deutsch, englisch, japanisch und chinesisch erschienen.

INNOVATION =

Eine Initiative der PRISMA Unternehmensgruppe, EADS Deutschland, MTU Friedrichshafen, BA Ravensburg, Zeppelin University, Stadt Friedrichshafen und der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis.

Innovationen gelten als Motor für die langfristige Wettbewerbsfähigkeit, die Verbesserung der Beschäftigungssituation und das nachhaltige Wachstum von Unternehmen, Branchen und Regionen. Dabei zählt der Bodenseekreis innerhalb der EU zu den Regionen mit den besten Standortrahmenbedingungen und der höchsten Innovationskraft.

Die Initiative Innovation Bodensee oder kurz »Innovation B« stellt sich die Aufgabe, durch gezielte Impulse und Aktivitäten dazu beizutragen, diese positive Entwicklung der Wirtschaftsregion Friedrichshafen und der gesamten Bodenseeregion weiter fortzu-

führen und die Innovationskraft und -kultur des Standortes langfristig sicherzustellen.

Mit der Initiative »Innovation B« entsteht eine Plattform für hochwertige Informationsvermittlung, persönliche Vernetzung, intensiven Diskurs und nachhaltige Bewusstseinsbildung. Dabei wird das Thema Innovation Disziplinen übergreifend und im Kontext technologischer, gesellschaftlicher, ökonomischer und ökologischer Fragestellungen betrachtet, aufgearbeitet und kommuniziert.

»Innovation B« ist eine gemeinsame Initiative der PRISMA Unter-

nehmensgruppe, EADS Deutschland, MTU Friedrichshafen, BA Ravensburg, Zeppelin University, Stadt Friedrichshafen und der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis. Der Initiatorenkreis, gebildet aus Leitbetrieben der Region, Bildungseinrichtungen sowie öffentlichen Institutionen, bildet das Fundament für die Initiierung und Förderung eines breiten wirtschaftlichen, politischen und öffentlichen Diskurses zu unterschiedlichsten Facetten des Themas Innovation.

Weitere Informationen zu »Innovation B« finden Sie unter www.prisma-zentrum.com in der Rubrik »Events«.

Mittwoch, 15. November 2006, 18.30 Uhr
Zeppelin Museum, Friedrichshafen

ANMELDUNG / FAXANTWORT

+49/7543/913 954

Wie lauten Ihre Ansätze und Ideen zum Thema der **Podiumsdiskussion**:

»Innovationen entstehen zumeist gegen die Regeln der Kunst: Bieten wir genügend Raum und Anreize für informelle Kommunikation und Kooperation in und zwischen unseren Unternehmen?«

☐ Ich nehme an der ersten INNOVATION NIGHT im Zeppelin Museum, Friedrichshafen, teil.
Bitte reservieren Sie insgesamt ____ Platz/Plätze.

☐ Ich nehme an der Führung durch das Zeppelin Museum (ab 18.00 Uhr, ca. 25 min.) teil. Bitte berücksichtigen Sie insgesamt ____ Person/en.

☐ Ich kann leider nicht teilnehmen.

Firma, Name, Anschrift bzw. Stempel:

E-Mail-Adresse:

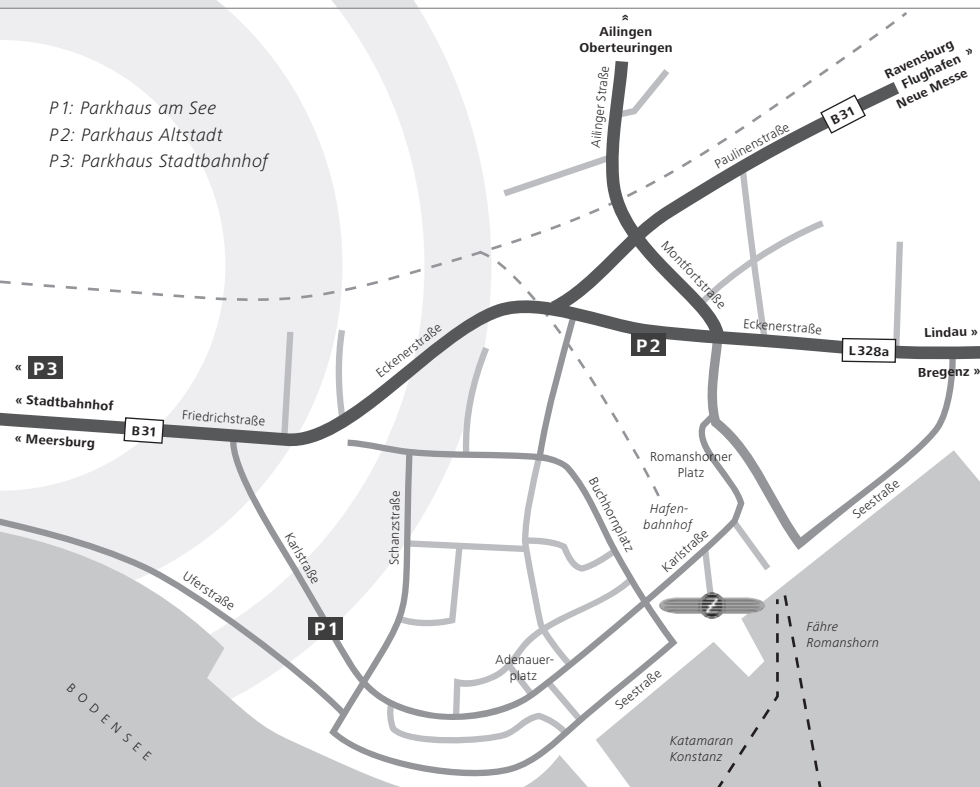
Name: _____ Unternehmen: _____

Die interessantesten Beiträge werden auf der ersten INNOVATION NIGHT präsentiert.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um Ihre Anmeldung bis Freitag, 10. November 2006, per E-Mail innovation-b@prisma-zentrum.com, Telefon +49/7543/913 936 oder Fax +49/7543/913 954.

LAGEPLAN

ZEPPELIN MUSEUM SEESTRASSE 22, D-88045 FRIEDRICHSHAFEN



Das Zeppelin Museum liegt direkt am Ufer des Bodensees. Das markante weiße Gebäude des ehemaligen Hafenbahnhofs fällt durch seinen seeseitigen Turm und die zur Stadt gewandte große Glasfassade sofort ins Auge. Durch seine Lage am Knotenpunkt der öffentlichen Verkehrsmittel Bahn (Hafenbahnhof), Bus (Zentraler Busbahnhof) und Fähre (Anlegestelle Friedrichshafen) gestaltet sich die Anreise besonders bequem.

Die Anfahrt für Pkw ist ausgeschildert. Parkmöglichkeiten finden Sie in den umliegenden Parkhäusern (zum Beispiel Parkhaus Altstadt) und auf dem hinteren Hafenparkplatz.